

FRANKREICH- ZENTRUM

Universität Freiburg
D-79085 Freiburg

Telefon:
0761/203-2007, 2008, 2009

Telefax:
0761/203-2006
frankreich-zentrum@fz.uni-freiburg.de
<http://www.fz.uni-freiburg.de>

VERANSTALTUNGEN IM WINTERSEMESTER 2010/2011

Montag, 25. Oktober 2010, 20 Uhr c.t., Raum 1098, Kollegengebäude I der Universität

Débat d'idées : Lust auf Werte – Vous avez dit valeurs ?

Marcel Hénaff (University of San Diego) und Thomas Bedorf (Fernuniversität Hagen) diskutieren über Marcel Hénaffs Buch *Der Preis der Wahrheit. Gabe, Geld und Philosophie* (Suhrkamp 2009). Diskussion in deutscher und französischer Sprache mit Simultanübersetzung. In Kooperation mit dem Centre Culturel Français Freiburg und der Französischen Botschaft in Deutschland.

Besteht eine Beziehung zwischen Wahrheit und Geld? Kann man von einem Preis der Wahrheit sprechen? Anders als die Sophisten, die einen Preis für ihre Lehren festsetzen, spricht Sokrates ohne Bezahlung. Doch nimmt er Geschenke an, die der von ihm angebotenen Gabe entsprechen. Er muss es sogar, wie Aristoteles versichert, weil Wissen und Geld kein gemeinsames Maß besitzen. Gibt es also Verbindlichkeiten, die sich keinem Vertrag verdanken, und Güter, die sich jedem Marktwert entziehen? Gibt es ein soziales Band diesseits von Gesetz und Geld?

Montag, 15. November 2010, 20 Uhr c.t., Centre Culturel Français Freiburg, Münsterplatz 11

Lesung David Foerkinos: *Nos Séparations* (Gallimard 2009), in Kooperation mit dem Centre Culturel Français Freiburg

Der preisgekrönte Autor und Drehbuchautor liest aus seiner humorvollen Abhandlung über die Irrungen und Wirrungen menschlicher Beziehungen.

Freitag, 26. November 2010, 20 Uhr c.t., Centre Culturel Français Freiburg, Münsterplatz 11

Im Rahmen der Ausstellung *Die Dritte Welt im Zweiten Weltkrieg* im Centre Culturel Français Freiburg:

Vortrag Alice Cherki (Paris/Algerien): *L'importance de la 2e Guerre Mondiale pour l'oeuvre et l'engagement anticolonialiste et antiraciste de Frantz Fanon*,

Vortrag in französischer Sprache, mit Übersetzung von Beate Thill.

Der Förderverein des Frankreich-Zentrums lädt ein:

Freitag, 3. Dezember 2010, 19 Uhr c.t., Raum 1015, Kollegengebäude I der Universität

Kultur, Gesellschaft, Geld. Eine Podiumsdiskussion. Mit Jochen Hörisch (Universität Mannheim), Annette Kehnel (Universität Mannheim) und Jean-Alain Héraud (Université de Strasbourg), Moderation: Gerhard Bläske (Wirtschaftswoche Paris). Mit anschließendem Empfang in der Halle des KG I, EG.

Dienstag, 7. Dezember 2010, 20 Uhr, Alter Wiehrebahnhof/ Kommunales Kino, Urachstraße

50 Jahre Oulipo *– 1

Lesung: Georges Perec: *Tentative d'épuisement d'un lieu parisien*, Christian Bourgois 1975 / *Versuch einen Platz in Paris zu erfassen*, aus dem Französischen von Tobias Scheffel, Libelle 2010.

Tobias Scheffel stellt den Text und seine Übersetzung vor. In Kooperation mit dem Centre Culturel Français Freiburg, dem Literaturbüro Freiburg und der Weltlesebühne.

Zwischen dem 18. und dem 20. Oktober 1974 bezieht Perec (1936-1982) zu unterschiedlichen Tageszeiten in den Cafés an der Place St. Sulpice seinen Beobachterposten und notiert, was geschieht, wenn eigentlich nichts geschieht. Eine Liebeserklärung an das Alltägliche.

Dienstag, 14. Dezember 2010, 20 Uhr, Centre Culturel Français Freiburg

50 Jahre Oulipo* – 2

Lesung Jacques Roubaud: *Parc sauvage, Seuil 2008 / Der verwilderte Park*, aus dem Französischen von Tobias Scheffel, Verlag Klaus Wagenbach 2010

Jacques Roubaud (Jg. 1932) und sein deutscher Übersetzer Tobias Scheffel lesen gemeinsam aus dem Roman, mit einer Einführung von Wolfgang Orlich.

Mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins des Frankreich-Zentrums und in Kooperation mit dem Centre Culturel Français Freiburg, dem Literaturbüro Freiburg und dem Romanischen Seminar.

Im Spätsommer 1942, der Krieg ist unsichtbar aber allgegenwärtig, verbringen Dora und Jacques fern von den Eltern noch unbeschwerte Tage in ländlicher Idylle nahe der spanischen Grenze. Ein verwilderter Park ist Schauplatz ihrer Abenteuer und Geheimnisse.

Montag, 17. Januar 2011, 20 Uhr c.t., Großer Saal, Haus Zur Lieben Hand, Löwenstraße 16

Podiumsdiskussion: Die Gesamtromanistik im Spannungsfeld von Globalisierung und Ausdifferenzierung. Mit Paul Geyer (Bonn), Susanne Klengel (Berlin), Hans-Jürgen Lüsebrink (Saarbrücken) und Jochen Mecke (Regensburg). Moderation: Thomas Klinkert

Donnerstag, 20. Januar 2011, 20 Uhr, Centre Culturel Français Freiburg

50 Jahre Oulipo* – 3

Jürgen Ritte und Hervé Le Tellier gestalten einen oulipotischen Abend, Moderation: Marlon Poggio (nähere Informationen hierzu werden kurzfristig auf der Homepage des Frankreich-Zentrums bekanntgegeben).

In Kooperation mit dem Centre Culturel Français Freiburg und dem Literaturbüro Freiburg.

Dienstag, 1. Februar 2011, 20 Uhr, Centre Culturel Français Freiburg

Lesung: Chantal Thomas: *Le Testament d'Olympe*

Lesung durch die Autorin auf französischer Sprache.

Le roman raconte les destins d'Apolline et Ursule, deux soeurs issues d'un milieu pauvre et religieux au XVIIIe siècle. Apolline est mise au couvent et perd de vue sa soeur. Des années plus tard elle la retrouve mourante et découvre un manuscrit qui raconte ses aventures. Rebaptisée Olympe par le duc de Richelieu, Ursule est livrée au bon plaisir de Louis XV, qui se lasse bientôt d'elle.

Dienstag, 22. März 2011, 20 Uhr, E-Werk Freiburg, Eschholzstraße 77

HipHop-Musical *A nos morts – Die vergessenen Befreier*, in Kooperation mit dem Kommunalen Kino Freiburg, dem Centre Culturel Français Freiburg, der Stadt Freiburg und dem Deutsch-Französischen Jugendwerk.

*** 50 Jahre Oulipo**

Am Anfang stand eine Verabredung zum Essen: Im November 1960 luden Raymond Queneau und François LeLionnais befreundete Schriftsteller in ein Pariser Restaurant ein. Dies war die Geburtsstunde der Autorengruppe OuLiPo – „Ouvroir de Littérature Potentielle“, der Werkstatt für potenzielle Literatur. Ihr Ziel: Spracherweiterung durch formale Zwänge, Revolution der Literatur durch spielerisch-mathematische Regeln. Zu den bekanntesten Autoren von OuLiPo gehören **Italo Calvino, Oskar Pastior und Georges Perec**.

Das **50. Jubiläum** von OuLiPo feiern das **Literaturbüro Freiburg**, das **Centre Culturel Français Freiburg** und das **Frankreich-Zentrum der Universität Freiburg** mit einer **dreiteiligen Veranstaltungsreihe**.